



Wirtschaft im Wandel – Die Handelskammer Bozen präsentiert ihr Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2015

Neue Herausforderungen

Kürzlich wurde das **Tätigkeitsprogramm 2015** der Handelskammer Bozen vorgestellt. Trotz erheblicher **finanzieller Kürzungen** übernimmt die Handelskammer **neue Kompetenzen** und stellt die **Dienstleistungen für die Unternehmen** in den Mittelpunkt.



Im Bild von links nach rechts: Hansjörg Prast, Direktor der EOS, Alfred Aberer, Generalsekretär der Handelskammer, Michl Ebner, Präsident der Handelskammer, und Luca Filippi, Vizeregensekretär der Handelskammer, bei der Pressekonferenz zum Tätigkeitsprogramm 2015.

Südtirol – Mit der Zukunftswerkstatt, die im Mai den zukünftigen Bildungs- und Qualifikationsbedarf von Mitarbeiter/innen als Thema aufgreift, steht nach den bereits erfolgreich über die Bühne gegangenen Neujahrstreffs ein weiteres Highlight auf dem Kalender.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit liegt 2015 auf der Unternehmensfinanzierung. Es werden Veranstaltungen und Seminare organisiert und ein neuer Leitfadentext vorgestellt, der über die verschiedenen Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung informiert.

Die Handelskammer setzt sich seit Jahren für das weibliche Unternehmertum ein mit dem Ziel, Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen durch Information und Weiterbildung, Austausch von Erfahrungen und Best-Practice sowie Förderung von Business-Networking in ihrer Rolle zu stärken.

Das WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung veröffentlicht 2015 eine Reihe von Studien, darunter die Analyse der Erwerbsbiografien auf dem heimischen Arbeitsmarkt und die Ana-

lyse zur Zukunftsfähigkeit des Tourismus in Südtirol. Der Bereich Schule-Wirtschaft legt bei verstärkter Zusammenarbeit mit den Berufsschulen einen Schwerpunkt auf die Integration Jugendlicher in den Arbeitsmarkt.

2015 plant die WIFI – Weiterbildung mehr als 200 Weiterbildungsveranstaltungen, darunter innovative Bildungsangebote wie On-Demand-Veranstaltungen und der neue Lehrgang Führungskompetenz.

Der Bereich Unternehmensentwicklung steht den Südtiroler Betrieben in den Bereichen Unternehmensgründung, -nachfolge und -kooperation, Lebensmitteltikettierung und CE-Markierung zur Seite und unterstützt sie bei der Umsetzung von Innovationen, familienfreundlichen Initiativen sowie bei der Hinterlegung von Patenten und Marken. Im Mai findet der zweite Südtiroler Gründertag statt.

Das Handelsregister punktet 2015 mit grafisch erneuerten Auszügen, die nun auch in Englisch abrufbar sind. Außerdem sind die zertifizierte E-Mail-Adresse, die Ausstellung der Vorrichtung für

die digitale Unterschrift, spezifische E-Learning-Kurse, die vereinheitlichte Meldung sowie der Einheitsschalter für gewerbliche Tätigkeiten zu nennen.

Highlights der Tätigkeit 2015 der EOS – Export Organisation Südtirol sind die 38 Messeteilnahmen, der Auftritt Südtirols auf der EXPO 2015 in Mailand und die Präsentation der Südtiroler Qualitätsprodukte auf dem Genussfestival im Mai.

Das Schiedsgericht und die Mediationsstelle rechnen für 2015 mit 250 neuen Verfahren, darunter 230 Mediationen und 15 Schiedsverfahren.

2015 legt der Bereich Umweltschutz den Fokus auf das Verzeichnis der Umweltfachbetriebe. Der Service für Wettbewerbsschutz arbeitet Musterverträge für die Südtiroler Wirtschaft aus und liefert Informationen über die Fernabsatzverträge mit Konsument/innen, E-Commerce sowie gesetzliche Konformitäts- und Handelsgarantien.

Der Eichdienst informiert und berät Unternehmen über die Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung von Messgeräten.

In die Zuständigkeit der Bereichs Landwirtschaft fällt u.a. die Kontroll-

stelle für Weine als zentrale Anlaufstelle für die Überwachung der Weinproduktion in Südtirol.

Die Handelskammer übernimmt 2015 neue Aufgaben. Darunter fallen etwa die Aktualisierung der Richtpreiszettel im Hoch- und Tiefbau sowie die Zertifizierung von Forstbetrieben und die elektronische Fakturierung gegenüber der öffentlichen Verwaltung.

Die Handelskammer setzt sich gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Tirol und der Handelskammer Trient 2015 besonders für den Wirtschaftsstandort und die Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen in der Euroregion ein.

Die Kommunikation und der Austausch mit den Betrieben ist der Handelskammer ein besonderes Anliegen. Deshalb wird die Handelskammerzeitung 2015 mit neuem Konzept und Layout häufiger erscheinen und der Internetauftritt erneuert.

Das Tätigkeitsprogramm 2015 der Handelskammer ist unter www.handelskammer.bz.it abrufbar.

Starke Präsenz der Südtiroler Unternehmen auf Messe in München

BAU 2015

München – Vom 19. bis 24. Januar war die Messe BAU in München das Zentrum der internationalen Bauszene. Auf dem Gemeinschaftsstand der EOS präsentierten sich die neun Südtiroler Unternehmen Estfeller GmbH aus Auer, AGS-Systems GmbH aus Naturns, Rotho Blaas GmbH aus Kurtatsch, Lobis Böden GmbH aus Bozen, Metall Ritten GmbH aus Klobenstein sowie aus der Natursteinbranche die Grünig Natursteine GmbH aus Sterzing, die Nikolaus Bagnara AG aus Eppan, die Vereinigung „NaturStein Südtirol“ sowie die Lasa Marmo GmbH aus Laas.



Die Vereinigung „NaturStein Südtirol“ lud außerdem ausgewählte Architekten und Steinmetzbetriebe zu einer Abendveranstaltung mit dem Thema „Stein&Genuss“ am Gemeinschaftsstand der EOS. Ziel der Veranstaltung war es, die eigenen Produkte und Projekte vorzustellen sowie Einsatzmöglichkeiten, Trends und wertvolle Erfahrungen mit anderen Unternehmer/innen und Expert/innen auszutauschen.

Der dritte Auftritt fand im Kontext der EOS-Initiative Alpitecture im Weststudio im Zentrum Münchens statt. Im Rahmen der Messe BAU und doch unabhängig vom Gemeinschaftsauftritt trafen die drei Südtiroler Unternehmen Tip Top Fenster GmbH aus Mühlbach, Lignoalp – Damiani-Holz&KO AG und Frener & Reifer GmbH, beide aus Brixen, an drei verschiedenen Abenden auf ein ausgewähltes Fachpublikum.

Informationen:

EOS – Export Organisation Südtirol
Ansprechperson
Florian Reisinger
Tel. 0471 945 778, E-Mail:
florian.reisinger@eos.handelskammer.bz.it

Fruit Logistica 2015 – Der Südtiroler Apfel auf der internationalen Leitmesse des Obst- und Gemüsehandels in Berlin

Südtiroler Äpfel in Berlin

Diese Woche fand in Berlin die „Fruit Logistica“ statt. Die EOS organisierte auf der Messe, die als wichtigste **Business- und Kommunikationsplattform** des **Fruchthandels** gilt, einen gemeinsamen Auftritt der **Südtiroler Apfelproduzenten**.

Berlin – Die EOS – Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen organisierte zu diesem Event für die Obstverbände VOG und V.I.P. sowie den Erzeugerverband Fruttunion einen 225 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand, auf dem der Südtiroler Apfel im Mittelpunkt stand. Auch zwei Fruchterverarbeitungsbetriebe und sieben auf Obstlagerung und -verarbeitung spezialisierte Südtiroler Unternehmen waren auf der Fruit Logistica mit zwei weiteren Gemeinschaftsständen präsent.

Die Fruit Logistica ist aufgrund ihres internationalen Ambientes bekannt: Über 2.600 Aussteller aus aller Welt prä-

sentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Auf der Messe waren Unternehmen aus der gesamten Wertschöpfungskette vertreten – vom Global Player bis hin zu mittleren und kleineren Betrieben. Ein ebenso buntgemischtes Publikum von über 62.000 Besucher/innen war anwesend. Dieses hatte die Möglichkeit, sich einen umfassenden Marktüberblick über den Frischfruchthandel zu verschaffen und sämtliche Innovationen, Produkte und Tendenzen der Branche kennenzulernen.

Der Südtiroler Apfel im internationalen Ambiente

„Südtirol erntet jährlich über eine Million Tonnen Äpfel. Der Exportmarkt Nummer 1 für den Südtiroler Apfel ist Deutschland. 30 Prozent der Südtiroler Apfelpexporte gehen dorthin. Der EOS – Gemeinschaftsstand auf der Fruit Logistica in Berlin bietet der Südtiroler Apfelwirtschaft die Chance, den Südtiroler Apfel einem breiten Publikum vorzustellen, Geschäftskontakte in Deutschland zu vertiefen, aber auch mit Kunden aus neuen Destinationen zusammenzukommen“, betont Georg Kössler, Obmann des Südtiroler Apfelkonsortiums. Ein Highlight des Südtiroler Messeauftritts ist das „Shuttlesponsoring“.

Die Besucher/innen wurden bereits im Vorfeld der Messe auf den Südtiroler Apfel aufmerksam gemacht: Auf jedem Sitzplatz der Shuttles vom Flughafen beziehungsweise von den verschiedenen Hotels zum Messestand fanden die Gäste eine Informationsbroschüre sowie ein Päckchen mit Apfelschnitten vor.

Informationen:

EOS – Export Organisation Südtirol
Ansprechperson
Barbara Rossi
Tel. 0471 945 784, E-Mail:
barbara.rossi@eos.handelskammer.bz.it



Auf Erfolgskurs!

Führen und Geführt-Werden
Führen im mittleren Management
19. und 20. Februar 2015

Excel – Makros
23. und 24. Februar 2015

Buchhaltung – Aufbaukurs
23. Februar – 11. März 2015

Zeitmanagement im Sekretariat
Effizientes Arbeiten ohne Druck
24. und 25. Februar 2015

SPECIAL: Key Account Management
Großkunden professionell betreuen
26. und 27. Februar 2015

Psychologie für Verkäufer/innen
Erfolgreich verkaufen!
04. und 05. März 2015

InDesign für Fortgeschrittene
09. und 10. März 2015

WIFI – Weiterbildung
der Handelskammer Bozen
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 666 | www.wifi.bz.it